

Niederschrift

über die 38. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 07.03.2012
 Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:40 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

| | | |
|--------------------------|----------------------|-------------------|
| Dorsch, Thomas | 1. Bürgermeister | anwesend |
| Dr. Löhnert, Klaus | 2. Bürgermeister | anwesend |
| Führer, Johannes | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Goldbrunner, Robert | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Greiner, Hans | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Heuft, Jürgen | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Hochenauer, Rudolf | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Maier, Andreas | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Rasch, Gerlinde | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Scales, Martina | Gemeinderatsmitglied | entschuldigt |
| Sleich, Ferdinand | Gemeinderatsmitglied | anwesend ab TOP 2 |
| Seitz-Hoffmann, Gabriela | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Stoßberger, Werner | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Summer, Christine | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Weingartner, Rupert | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Weinmann, Günter | Gemeinderatsmitglied | anwesend |
| Wiedemann, Georg | Gemeinderatsmitglied | anwesend |

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

| | | |
|------------------|-----------------|----------|
| Schuster, Gudrun | Schriefführerin | anwesend |
| Fischer, Stefan | Bauamtsleiter | anwesend |
| Rauch, Martina | Kämmerin | anwesend |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass Frau Scales entschuldigt ist und Herr Sleich wohl später komme. Er begrüßt die Zuhörer und die Pressevertreter.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2012
2. Anerkennung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2010 für das Wasserwerk
3. Naherholungsgebiet "Hetten" Bau von zwei Badeseen
Vorstellung der Entwurfsplanung für das Versorgungsgebäude
4. Naherholungsgebiet "Hetten"
Vorstellung Ideensammlung Beachvolleyball am Badesee
Barfußpfad
5. Renaturierung Schwarzlaichbach
Vergabe der Pflanzarbeiten LOS 1 Schwarzlaichbach
6. Naherholungsgebiet Hetten
Vergabe der Pflanzarbeiten LOS 2 Badeseen
7. Naherholungsgebiet Hetten und Badesee: Beauftragung der Leistungsphase 8
(Landschaftsarchitekt
Scharl)
8. Wanderwegekonzept "Pfaffenwinkel"
Vorstellung der Themenwege und Beschlussfassung
9. Bebauungsplan "Neu-Hetten" 10. Änderung
Satzungsbeschluss
10. Schützenverein
Antrag auf Sonderzuschuss
11. Antrag auf Beitritt
zur Landessenorenvertretung Bayern
12. Schwarzes Gold am Rigi-Bergbauerlebnis am und im Hohenpeißenberg
13. Grundsatzbeschluss zur Projektdurchführung und Co-Finanzierung
14. Bekanntgaben

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2012****Beschluss Nr. 424**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2012.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 15
einstimmig angenommen

TOP 2**Anerkennung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2010 für das Wasserwerk****Sachverhalt**

Die zum 31.12.2010 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellte Bilanz und Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von 11.204 € aus. Nach Abzug des Freibetrages von 5.000 € sowie des Verlustvortrages von 6.181 € verbleibt ein zu versteuernder Gewinn von 23 € für das Jahr 2010.

Nachdem der Verlustvortrag aufgebraucht ist, ist für das Jahr 201 eine Nachzahlung der Körperschaftssteuer zu erwarten, für das Jahr 2012 erfolgt eine Festsetzung der Körperschaftssteuer in Höhe von 979,04 € jährlich.

Beschluss Nr. 425

Der Gemeinderat beschließt, die zum 31.12.2010 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellte Bilanz und Erfolgsrechnung anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 3**Naherholungsgebiet "Hetten" Bau von zwei Badeseen
Vorstellung der Entwurfsplanung für das Versorgungsgebäude****Sachverhalt**

Zur Vervollständigung des „Naherholungsgebiets Hetten“ soll ein Versorgungsgebäude mit Umkleiden, WC's und Kiosk am neu entstehenden Badesees gebaut werden.

Im Zuge der Gesamtplanung des Gebiets hat Herr Landschaftsarchitekt Scharl ein solches Gebäude entworfen. Die Lage, Größe und Kubatur wird von Herrn Fischer erläutert. Der Entwurf sieht eine Krümmung des Versorgungsgebäudes vor, diese Bauausführung würde jedoch Mehrkosten von 3.000.- bis 5.000.- € verursachen. Das Gebäude wird im Zuge eines Freistellungsverfahrens genehmigt werden.

Beschluss Nr. 426

Der Gemeinderat ist nach kurzer Aussprache einstimmig der Meinung, dass das Versorgungsgebäude als Zweckbau in rechteckiger Bauweise ausgeschrieben werden soll. Ansonsten besteht mit der Planung und Vorgehensweise Einverständnis.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 4**Naherholungsgebiet "Hetten"****Vorstellung Ideensammlung Beachvolleyball am Badesee
Barfußpfad****Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch erläutert, dass zwar bereits ein Beachvolleyballplatz am Fußballplatz vorhanden, dieser aber jedoch in Bezug auf Sand und Ausrichtung nicht optimal sei. Ein neuer Platz würde ca. 15.000.- bis 20.000.- € kosten. Ein Barfußpfad müsste mit verschiedenen Materialien wie z. B. Kieselsteinen, Sand und Rindenmulch angelegt werden.

Er schlägt vor, zunächst die Kernprojekte des Naherholungsgebietes zu beenden. Erst dann könne man feststellen, welche Kosten entstanden sind und welcher Betrag noch verfügbar wäre.

Die Projekte könnten sowieso nicht nur als Dienstleistung der Gemeinde, sondern mit Eigenleistung der Antragsteller und ehrenamtlicher Mitarbeit verwirklicht werden. Herr Röthlingshöfer wird zum gewünschten Beachvolleyballplatz einen Artikel ins Rigi-Echo schreiben und zu ehrenamtlicher Mitarbeit – ähnlich wie beim Kinderspielplatz Hetten – aufrufen.

Auf Anregung von Frau Summer erklärt der Vorsitzende, dass sich ein Barfußpfad jederzeit verwirklichen lasse; er müsse nicht extra in die Planung aufgenommen werden.

Beschluss Nr. 427

Der Gemeinderat ist mit der von Herrn Bürgermeister Dorsch vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 5
Renaturierung Schwarzlaichbach
Vergabe der Pflanzarbeiten LOS 1 Schwarzlaichbach**Sachverhalt**

Zur Vergabe des Gewerks Pflanzarbeiten LOS 1 Schwarzlaichbach wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Von 13 Firmen wurde das Leistungsverzeichnis angefordert. Zum Submissionstermin lagen 10 Angebote vor.

Das Architekturbüro Scharl empfiehlt nach Angebotsprüfung, die Pflanzarbeiten LOS 1 Schwarzlaichbach mit einer Gesamtauftragssumme von 2.397,02 € an die Firma B. Diener Garten- und Landschaftsbau, Im Wiesle 8, 87538 Fischen zu vergeben. Die Kostenberechnung lag bei 5.950 €.

Beschluss Nr. 428

Der Gemeinderat beschließt, das Gewerk Pflanzarbeiten LOS 1 Schwarzlaichbach an die Firma B. Diener in 87538 Fischen mit einer Auftragssumme von 2.397,02 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 6
Naherholungsgebiet Hetten
Vergabe der Pflanzarbeiten LOS 2 Badeseen**Sachverhalt**

Zur Vergabe des Gewerks Pflanzarbeiten LOS 2 Badeseen wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Von 13 Firmen wurde das Leistungsverzeichnis angefordert. Zum Submissionstermin lagen 10 Angebote vor.

Das Architekturbüro Scharl empfiehlt nach Angebotsprüfung, die Pflanzarbeiten LOS 2 Badessen mit einer Gesamtauftragssumme von 30.004,06 € an die Firma B. Diener Garten- und Landschaftsbau, Im Wiesle 8, 87538 Fischen zu vergeben. Die Kostenberechnung lag bei 28.798 €.

Auf Nachfrage von Gemeinderatsmitglied Weingartner welche Pflanzenarten verwendet werden, erklärt Herr Bürgermeister Dorsch, dass ein Pflanzplan erarbeitet wurde und dieser bei der Verwaltung eingesehen werden kann.

Beschluss Nr. 429

Der Gemeinderat beschließt, das Gewerk Pflanzarbeiten LOS 2 Badessen an die Firma B. Diener in 87538 Fischen mit einer Auftragssumme von 30.004,06 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 7**Naherholungsgebiet Hetten und Badeseer: Beauftragung der Leistungsphase 8
(Landschaftsarchitekt
Scharl)****Sachverhalt**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.09.2010 beschlossen, die Architektenleistungen dem Planungsfortschritt entsprechend zu beauftragen. Nachdem bereits Vergaben erfolgt sind, wird empfohlen, Herrn Scharl mit der Objektüberwachung (LPH 8) zu beauftragen.

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderats führt der Vorsitzende aus, dass Herr Scharl bei Bedarf vor Ort sei und kontrolliere und die letzte Leistungsphase 9 (Gewährleistung) wahrscheinlich nicht vergeben werde.

Beschluss Nr. 430

Der Gemeinderat beschließt, den Landschaftsarchitekten Scharl, Landshut mit der Leistungsphasen 8 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 8**Wanderwegekonzept "Pfaffenwinkel"
Vorstellung der Themenwege und Beschlussfassung****Sachverhalt**

Ziel des Wanderwegekonzepts Pfaffenwinkel ist ein überregionales Wegenetz, welches sich aus den interessantesten Wanderwegen der einzelnen Gemeinden zusammensetzen soll.

Zielsetzung bei den einzelnen Wegen war, die attraktivsten Plätze der Gemeinde einzubinden sowie die Anbindung an Wanderwege anderer Gemeinden als auch ans öffentliche Verkehrsnetz sicherzustellen. In Zusammenarbeit mit den Seniorenbeiräten und dem Verkehrsverein wurden folgende drei Runden in der Gemeinde Hohenpeißenberg ausgearbeitet:

- Bergwetterweg 5,3 km
- Knappensteig 14,0 km
- Schwarzlaichmoor 6,4 km

In der Kostenschätzung vom 14.12.2011 geht das Büro Alpstein mit Gesamtkosten für die Planung, Wegweiser, Fundamentierungs- und Standortmaterial sowie Übersichtstafeln von rund 11.500 € aus, abzüglich der Leader Förderung verbleiben rund 6.700 € Eigenanteil der Gemeinde.

Es wird vorgeschlagen für die Runde Schwarzlaichmoor zusätzlich drei Infotafeln mit vorzusehen. Es würden abzüglich der Leader Förderung rund 3.100 € Kosten für die Gemeinde entstehen.

Beschluss Nr. 431

Der Gemeinderat beschließt die drei vorgestellten Themenrunden vorbehaltlich einer Leaderförderung umzusetzen. Mit einer Beantragung der Leader Förderung auf Grundlage der Kostenschätzung vom 14.12.2011 mit der vorgeschlagenen Ausstattung sowie weiterer drei Infotafeln besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 9**Bebauungsplan „Neu-Hetten“ 10. Änderung
Satzungsbeschluss****Sachverhalt**

Der Gemeinderat hatte am 11. Januar 2012 beschlossen, den Bebauungsplan in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbauch (BauGB) zu ändern. Von der Neuplanung betroffen ist das Grundstück „Am Anger 30“ (Fl.Nr. 264/22). Bei diesem Grundstück wird außerhalb der Baugrenze eine Fläche für eine offene Garage ausgewiesen, die, nach der ursprünglichen Planung, an der Grenze eine durchschnittliche Wandhöhe von 3,50 m erreichen darf.

Der Entwurf der Änderungssatzung mit Lageplan und Begründung lag in der Zeit vom 23. Januar bis 24. Februar zur öffentlichen Einsichtnahme aus; das Landratsamt wurde mit Schreiben vom 12. Januar über die Änderung informiert und hat dazu wie folgt Stellung bezogen:

In § 3 wird empfohlen, die festgesetzte Höhe auf die Wandhöhe zu beziehen. Des Weiteren solle überprüft werden, ob diese Wandhöhe tatsächlich erforderlich ist.

Nach eingehender Beratung im Bauausschuss wurde auch unter Berücksichtigung nachbarlicher Interessen die mittlere Wandhöhe auf 3,00 m begrenzt.

Beschluss Nr. 432

Der Gemeinderat beschließt das Inkrafttreten der Satzung zur 10. Änderung des Bebauungsplanes „Neu-Hetten“, mit der Änderung in § 3, die mittlere Wandhöhe auf 3,00 m zu begrenzen und die Dachform der bestehenden Bebauung anzupassen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

| |
|--|
| TOP 10 Schützenverein Antrag auf Sonderzuschuss |
|--|

Sachverhalt

Der Vorsitzende verliest einen Antrag des Schützenvereins Bayerischer Rigi e. V. vom 14.02.11 auf Bezuschussung der Anschaffungskosten für zwei Lasergewehre mit Simulator und Auslesegerät für Kinder der Altersgruppe 8 – 12 Jahre. In der Regel werden Zuschussanträge der Vereine von der Gemeinde mit 50% bezuschusst; in diesem Fall wären es 1.000.- €. Er habe sich nach dem Kassenstand des Schützenvereins erkundigt, dieser sei gering und damit die finanzielle Unterstützung der wichtigen Jugendarbeit sinnvoll und notwendig.

Frau Seitz-Hoffmann und Frau Summer sind der Meinung, dass der Umgang mit Waffen für Kinder dieser Altersgruppe noch nicht geeignet sei.

Gemeinderatsmitglied Goldbrunner erklärt, dass jede Sportart im Kindesalter beginnt und nicht auf sich bewegende Sachen oder Personen sondern nur auf runde Scheiben geschossen werde.

Nachdem Herr Bürgermeister Dorsch Herrn Asanger, Vorstandsmitglied des Schützenvereines das Wort erteilt, erklärt dieser, dass es sich um kein scharfes Schießen auf ungeeignete Ziele handle. Es werde lediglich mit einem Laserstrahl auf eine Zielscheibe geschossen.

Beschluss Nr. 433

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dem Schützenverein Bayerischer Rigi e. V. einen Zuschuss in Höhe von 1.000.- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis

| | |
|-------------------------|----|
| Ja-Stimmen | 13 |
| Nein-Stimmen | 3 |
| mehrheitlich angenommen | |

| |
|---|
| TOP 11 Antrag auf Beitritt zur Landesseniorenvertretung Bayern |
|---|

Sachverhalt

Der Vorsitzende erläutert, dass den Gemeinderäten ein Faltblatt der Landesseniorenvertretung Bayern mit der Ladung zugegangen sei. Der Beitrittsantrag komme auf Anregung der Seniorenbeiräte. Ein Beitritt bringe dem Seniorenbeirat Vorteile und wäre eine ideelle Unterstützung des Vereins. Die Mitgliedschaft würde 110.- € im Jahr kosten.

Auf Nachfrage von Herrn Heuft erklärt Herr Berchtold, dass ein Beitritt die praktische Arbeit des Seniorenbeirats unterstützen würde.

Beschluss Nr. 434

Der Gemeinderat beschließt, der Landesseniorenvertretung Bayern beizutreten.

Abstimmungsergebnis

| | |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen | 16 |
| einstimmig angenommen | |

TOP 12 und 13**Schwarzes Gold am Rigi-Bergbauerlebnis am und im Hohenpeißenberg
Grundsatzbeschluss zur Projektdurchführung und Co-Finanzierung****Sachverhalt**

Der Vorsitzende erläutert, dass der im Jahr 1837 angeschlagene Hauptstollen zum Besucherstollen ausgebaut werden soll. Der Vertrag über das Nutzungsrecht des Stollens als Besucherbergwerk sei bereits unterzeichnet. Auch wurde der erforderliche Grund um den Hauptstollen zur Schaffung von Parkplätzen bereits erworben. Ein erhaltenes Schachthaus soll am Stollengelände wieder aufgebaut werden und als Standort für die Barbaraglocke aus der Wallfahrtskirche dienen. Außerdem ist geplant, einen Infopavillon auf dem unteren Berg Parkplatz als Werbeträger für den Bergbau in der Region zu schaffen.

Der Knappenverein Peißenberg e. V. wäre Träger des Projekts. Die Gemeinde würde die Verwaltungsaufgaben und die Co-Finanzierung übernehmen. Nach Abzug der Leader-Förderung wäre dies ein Betrag von ca. 30.000.- €.

Herr Hochenauer, 2. Vorsitzender des Knappenvereins erläutert die geplanten Maßnahmen mit einer Eigenleistung des Knappenvereins von insgesamt 650 Stunden.

Auf Rückfrage von Gemeinderatsmitglied Schleich erklärt Herr Dorsch, dass er sich durchaus vorstellen könnte, mit dem Grundstückseigentümer eine Lösung zu finden, um den Infopavillon direkt auf dem Berg zu platzieren.

Beschluss Nr. 435

Der Gemeinderat beschließt, sich vorbehaltlich einer Leaderförderung am Projekt „Schwarzes Gold am Rigi-Bergbauerlebnis am und im Hohenpeißenberg“ mit einer Co-Finanzierung bis zu 30.000.- € zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 14**Bekanntgaben**

- Herr Bürgermeister Dorsch gibt folgende Termine bekannt:
 - o Haushaltssitzung am 09.05.12,
 - o Haushaltsberatung für den Gemeinderat am 23.04.12 um 18.00 Uhr,
 - o für beide Termine folgen noch Einladungen.

Er beschließt die öffentliche Sitzung um 20.40 Uhr.

Bei der sich anschließenden „Bürgerviertelstunde“ weist Herr Josef Riedl darauf hin, dass der Rundweg „Schwarzlaichmoor“ in Höhe der Klausenstraße auf der B 472 verläuft und somit eine Gefahrenstelle für Fußgänger und Radfahrer darstellt.

Bürgermeister Dorsch erklärt, dass dies bekannt sei, jedoch wegen der hohen Kosten und des notwendigen Grunderwerbs leider keine andere Gestaltungsmöglichkeit bestünde.

Herr Johann Riedl bemängelt das Ortsbild am Ortseingang von Hohenpeißenberg. Dort sei ein Haus mit einer überdimensionalen Bretterwand.

Herr Bürgermeister Dorsch erläutert, dass das Problem erkannt sei, Gespräche mit dem Grundstückseigentümer geführt wurden, die Sache an zuständige übergeordnete Behörden weitergeleitet wurde und mit Nachdruck weiterbearbeitet wird.

Die „Bürgerviertelstunde“ wird um 20.50 Uhr beendet.

Für die Richtigkeit:

D o r s c h
1. Bürgermeister

S c h u s t e r
Schriftführerin